

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 15. Jänner 1968. 8.30 Uhr:

Starke Erwärmung hat die Nullgradgrenze einige Stunden früher als erartet bis über 2000 m Höhe steigen lassen. Laut Wetterwarte bleiben die hohen Temperaturen bestehen. Eine Störung wird mit stürmischem Westwind voraussichtlich nur geringen Niederschlag bringen.

Die starke Erwärmung und der hoch hinaufreichende Regen haben bereits vielfach Lawinen ausgelöst. Auch heute ist hoch mehrfach der Abgang von Lawinen bis in die Tallagen zu erwarten. In Nordtirol bleibt damit die Lawinengefahr akut, in Osttirol ist die Gefahr für die Tallagen nur mäßig.

Mit zunehmendem Wind bleibt die Schneebrettgefahr weiterhin akut, bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt If - Lawinenwarndienst

---

Kurzfassung für Fröhnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,  
vom Montag, den 15. Jänner 1968. 7.45 Uhr:

Starker Erwärmung hat die Nullgradgrenze früher als erwartet bis rund 2000 m Höhe steigen lassen. Laut ~~Wetter~~ Wetterwarte bleiben die hohen Temperaturen bestehen, eine Störung wird voraussichtlich nur geringen Niederschlag bringen. Die starke Erwärmung und der hoch hinauf reichende Regen haben bereits vielfach Lawinen ausgelöst. Auch heute noch ist der Abgang von Lawinen bis in die Tallagen zu erwarten. In Nordtirol bleibt damit die Gefahr akut, in Osttirol ist die Gefahr für die Tallagen nur mäßig. Mit zunehmendem Wind bleibt die Schneebrettgefahr weiterhin akut, bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.